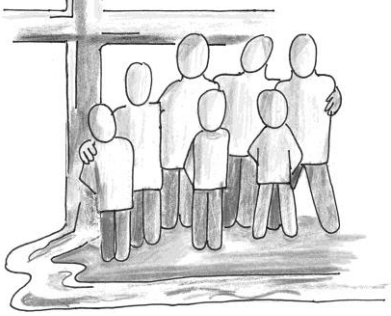
Römisch-Katholische
KIRCHEN -
GEMEINDE
OSTRACHTAL



Katholisches Pfarramt
Hauptstr. 23
88356 Ostrach

Telefon	07585/92 470 – 10	
Fax	07585/92 470 – 11	
Pfr. Huber	07585/92 470 – 12	
	(täglich außer montags)	
GRef. Gnannt	07585/38 12	
Mail	pfarramt@kath-ostrachtal.de	
Web	www.kath-ostrachtal.de	
Pfarrbüro	Mo.:	geschlossen
	Di.:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
	Mi.:	08:00 - 12.00 Uhr
	Do.:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
	Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

KW 35 **Donnerstag, 28. August 2025**

Dorffest. Ein Dorf feiert. Ein Dorf feiert (sich?). Der Fanfarenzug feiert 50+5. Sie feiern ihr 55-jähriges Bestehen. 1970. Ich war gerade einmal 8 Jahre jung. Terror der RAF. Der erste Deutsche im All. Bundeskanzler Willy Brandt in Warschau. Er bittet um Vergebung, kniet am Mahnmal nieder.
Neben allem politischen und geschichtlichen, neben Katastrophen, von großen und kleinen Ereignissen feiert der Fanfarenzug, ein Dorf. Sich? Das Miteinander, der Zusammenhalt. Die Zusammengehörigkeit. An einem bestimmten Ort, zu einer bestimmten Zeit. Bringen Frauen und Männer, Junge und Alte, Ortansässige und Zugezogene sich ein. Besonders denke ich an den Moment als ukrainische Flüchtlinge zu uns kamen. Wir uns mit ihnen im Pfarrheim trafen. Wir uns EINANDER vorstellten. Die Wanderung zum Bannwaldturm. Unser „Sommerfest“ mit ihnen auf dem Herbert-Barth-Platz. Ein Dorf feiert sich? Ein Dorf feiert miteinander. Ich freue mich. Und unsere Kirchen sind mit dabei. Sie sind dabei, weil bei allem was geschieht, 1970 oder 2025 so glaube ich, Gott dabei ist.
Ob als Kirche oder als Kommune bilden wir eine Gemeinschaft, ein Netz. Jede und Jeder trägt beim Gelingen des Alltags dazu bei. Im Verein, als Gruppe, als Einzelne. Dazu eine kleine Geschichte, die das nochmals deutlich machen soll.
Die Brautleute waren arm, aber eine schöne Hochzeit wollten sie doch feiern und viele Menschen dazu einladen. Geteilte Freude ist doppelte Freude, dachten sie. Ihre Freude sollte ansteckend sein und allen Trübsinn überwinden. Darum baten sie ihre Gäste, jeder möge zum Fest einen Krug Wein mitbringen. Am Eingang würde ein großes Fass stehen, in das alle ihren Wein gießen könnten. So sollte einer die Gabe des anderen trinken, und alle sollten mit allen froh sein. Das Fest begann. Es kamen viele Gäste. Keiner war ausgeblieben, und alle schöpften aus dem großen Fass. Doch wie tief war das Erschrecken der Brautleute und ihrer Gäste, als sie merkten, dass in den Bechern nichts als Wasser war. Versteinert starrten sie sich an. Jeder von ihnen hatte gedacht: Den einen Krug Wasser, den ich in das Fass an der Tür gieße, wird niemand schmecken.
Nun wussten sie, dass jeder gedacht hatte: Heute will ich auf Kosten anderer feiern. Da erfasste alle Gäste Unsicherheit und Scham. Als noch vor Mitternacht das Flötenspiel verstummte, gingen alle schweigend und bedrückt nach Hause: Jeder wusste: Das Fest hatte *nicht* stattgefunden.

Herr, wir danken dir für unser Land, in dem wir leben,
die Berge, die Täler, die Felder, die Gärten,
die Wälder, die Flüsse und Seen:
Keine Verblendung zerstöre das Werk deiner Hände.

Herr, unsere Häuser, unsere Dörfer und unsere Städte
mögen Orte der Hoffnung und des Friedens sein:
Keine Verhärtung verschließe unsere Türen vor Menschen
in Not.

Herr, die Stätten unserer Arbeit
mögen Orte der Zuversicht und des Gelingens,
der Freude und der Erfüllung sein:
Keine Mutlosigkeit hindere uns,
mit Verantwortung die Zukunft zu gestalten.

Herr, die Straßen unseres Landes mögen Wege sein,
die Menschen zueinander führen:
Keine Angst und kein Vorurteil trenne uns von Menschen
anderer Kulturen und anderen Glaubens.

Herr, unsere Gespräche und Begegnungen
mögen Zeiten des Hörens und des Verstehens sein:
Kein Wort komme über unsere Lippen,
das verletzt und zerstört.

Herr, die Kirchen unseres Landes mögen offen sein für alle,
die auf dein Wort hören und deine Nähe suchen:
Dein Name werde geheiligt,
dein Reich sei mitten unter uns.

Manfred Huber, Pfr

Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Ostrachtal

Ausgabe KW 35

Samstag, 30. August 2025

18:30	Rosna	Eucharistiefeier für Alwin Dehne, Arthur Fischer

Sonntag, 31. August 2025

10:00	Ostrach	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Dorffestes auf dem Herbert-Barth-Platz

Dienstag, 02. September 2025

Keine Hl. Messe

Mittwoch, 03. September 2025

Keine Hl. Messe

Donnerstag, 04. September 2025

Keine Hl. Messe

Freitag, 05. September 2025

15:00	Ostrach	Rosenkranz

Samstag, 06. September 2025

14:30	Levertsw.	Trauung des Brautpaares Andreas Lang und Larissa Weiß
14:30	Waldb.	Trauung des Brautpaares Nico Meier und Jasmin Buchmann
18:30	Ostrach	Eucharistiefeier für Angelika Nickel, Wilhelm Süß

Sonntag, 07. September 2025

09:00	Einhart	Eucharistiefeier für Johann und Agathe Knäple, Karl und Maria Eichelmann
10:30	Habsthal	Eucharistiefeier für Mathilde, Eugen, Lioba und Irene Böll, Reinhold und Kurt Waldraff

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kath-ostrachtal.de

Wir gedenken der Toten dieser Woche

2014	Rosa Maria Prager (78)	Einhart
2016	Balthasar Schell (87)	Ostrach
2009	Arno Suck (31)	Magenbuch
2017	Christel Blaser (82)	Tafertsweiler
2024	Karl Eichelmann sen. (99)	Einhart
2024	Rosa Grom (91)	Ostrach
2014	Pero Grubêsic (70)	Ostrach
2015	Marianne Strobel (85)	Ostrach
2010	Josef Stark (89)	Ostrach
2016	Bertha Dicht (81)	Unterweiler
2009	Josef Gebhard Weiss (76)	Habsthal
2016	Wilhelm Wetzel (85)	Einhart
2007	Bruno Schmid (59)	Ulzhausen
2016	Josef Nassal (75)	Jettkofen
2020	Rainer Spendel (76)	Ostrach
2022	Angelika Schüle-Radecka (64)	Ostrach
2023	Hildegard Fischer (88)	Einhart
2024	Anneliese Röck (77)	Ostrach
2006	Anton Renn (60)	Ostrach
2020	Hildegard Lohr (95)	Hahnennest
2005	Luise Halder (95)	Ostrach
2021	Irmgard Pfeiffer (81)	Tafertsweiler

A L T E N W E R K

FORUM älterwerden

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ostrachtal

Einladung zur Fahrt

am

Mittwoch, 10. September 2025

Unser Halbtagsausflug führt uns zur „Blauen Kirche“ nach Baienfurt.

Folgendes Programm erwartet Sie:

13.00 Uhr	**Abfahrt am Pfarrheim Ostrach**
14.00 Uhr	Besichtigung und Führung in der „Blauen Kirche“ zu Baienfurt
	Danach Weiterfahrt zur
	Einkehr und Aufenthalt in Vorsee
17.00 Uhr	Rückfahrt nach Ostrach

Der Fahrpreis beträgt 20,00 € pro Person

Ihre Anmeldung nehmen ab sofort entgegen:

Ingrid Arnold	Telefon 07585 / 9244 996
Gabi Egger,	Telefon 07585 / 407
Hannelore Keller,	Telefon 07585 / 1276
Berta Sommer,	Telefon 07585 / 1473
Klara Rundel,	Telefon 07585 / 2232.

Auf den Tag mit Ihnen freut sich
das Team vom Altenwerk

Neue Minis in Ostrach

Am Sonntag, 24. August wurden Sophie Ermler und Alexandra Uhl feierlich in den Ministrantendienst aufgenommen.
Wir wünschen Gottes Segen für euren wichtigen Dienst!

Das b seit 1973

kath-ostrachtal.de/bildungswerk

B i l d u n g s w e r k
der römisch - katholischen
Kirchengemeinde Ostrachtal

BILDUNGSWERK informiert

Neue Veranstaltung

Vortrag: „Wetterregeln und Volksweisheiten rund um´s Wetter“

eine informativ-unterhaltsame, vergnüglich-heitere Reise durch die Wetterwelt

Referent:
Roland Roth
von der Wetterwarte Süd, Bad Schussenried

Themen sind:
- ***Wetter kann extrem sein***
- ***Witterungsregelfälle:*** *Eisheilige, Schafskälte, Siebenschläfer, Hundstage, Altweibersommer, Weihnachtstauwetter usw...*
- *Wie sicher sind die **Bauernregeln?***
- *Was ist vom **„Hundertjährigen Kalender“** zu halten?*
- *Hat der **Mond** Einfluss auf das Wettergeschehen?*
- *Das Wetter früher und heute*

Roland Roth vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise wieder interessante Infos rund um unser Wetter.

- Pfarrheim Ostrach
- **Do, 11. September 2025, 18:30 Uhr**
- Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten